

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift über die öffentliche**

**Sitzung des Gemeinderates zur Amtseinsetzung von Bürgermeister Stefan Benker am  
26.01.2024**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Stefan Benker

Stellvertretender Vorsitz

Herr Manfred Müller

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Frau Monika Birkhold

Herr Heinz Dillmann

Herr Lutz Enzensperger

Herr Cord Erben

Frau Brigitte Heck

Herr Alexander Henke

Herr Markus Josenhans

Frau Monika Kleinau

Frau Monika Leder

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Iris Pohl-Mattern

Frau Michaela Reinold

Herr Dieter Rommel

Frau Anita Sippel

Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Frau Kirsten Stangl

Verwaltung

Frau Carmen Hirsch

Frau Simone Wagner

weitere Anwesende

Herr Knut Brenner

Die Niederschrift umfasst die § 7 ö – 9 ö

Seiten 9 – 20

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

# **INHALTSVERZEICHNIS**

**– öffentlich –**

**26.01.2024**

- § 7 Verpflichtung und Amtseinsetzung von Bürgermeister Stefan Benker**
- § 8 Anfragen**
- § 9 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**  
**Niederschrift**  
**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2024**

**Anwesend: Bürgermeister Benker und 16 Gemeinderäte**

**§ 7 ö**

**Verpflichtung und Amtseinsetzung von Bürgermeister Stefan Benker**

Die Sitzung findet im Saal des Bürgerhauses, Bahnhofstraße 14, statt.

Erster Beigeordneter Müller begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss an die Begrüßung folgt ein Grußwort von Landrat Allgaier. Er überreicht Bürgermeister Stefan Benker die Urkunde über seine Einsetzung als Bürgermeister. Daraufhin werden weitere Grußworte gemäß nachfolgendem **Ablaufplan** gehalten:

**Begrüßung**

Erster Beigeordneter Manfred Müller

***Saxophonquartett***

**Grußworte**

Landrat Dietmar Allgaier  
Bürgermeister Thomas Schäfer  
Bürgermeister Matthias Guderjan  
Bürgermeister Jens Krauß  
Pfarrer Erdmann Schlieszus  
Vereinsvertreter Bodo Pfeiffer  
Personalrat Sylvia Kirsch / Markus Reinhardt

***Streichquartett***

**Verpflichtung und Amtseinsetzung**

**Bürgermeister Stefan Benker**

1. stv. Bürgermeister Alexander Henke

**Antrittsrede**

Bürgermeister Stefan Benker

***Saxophonquartett***

Die Veranstaltung wird umrahmt von der Musikschule Schwieberdingen

***Stehempfang***

zu § 7 ö

Alsdann erfolgte die Verpflichtung durch den 1. stv. Bürgermeister GR Henke. Hierbei führte er aus:

„Lieber Herr Benker,

am 12. November 2023 haben Sie – nach einem intensiven Wahlkampf - mit rund 53% der abgegebenen Stimmen das Vertrauen der wählenden Mehrheit gewonnen und wurden im ersten Wahlgang zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Schwieberdingen gewählt.

Sie kommen allerdings nicht als Unbekannter zu uns. Sie kennen unsere Gemeinde und – zumindest teilweise – die Mitarbeiter unserer Verwaltung durch Ihre frühere Tätigkeit als stv. Leiter des Ordnungsamts. Dies sowie Ihre seitherige Tätigkeit als Hauptamtsleiter in Kenzingen geben einen deutlichen Fingerzeig, dass Sie über die notwendige Erfahrung und Führungskraft verfügen, um die Geschicke unserer Gemeinde zu lenken.

Mit einem klaren Mandat von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, übernimmt Stefan Benker nun die Verantwortung für die Zukunft von Schwieberdingen und steht vor großen Bewährungsproben:

Beispielhaft nenne ich an dieser Stelle

- die Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebiets,
- die Neuausrichtung des Herrenwiesenareals und
- die Sicherstellung einer qualitativen Kinderbetreuung in Zeiten finanzieller Herausforderungen.

Die kommenden Aufgaben erfordern jedoch nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch Weitblick, Kreativität und die Fähigkeit, Gemeinschaftssinn zu fördern. Herr Benker, wir sind überzeugt, dass Sie diese Eigenschaften mitbringen und die Gemeinde Schwieberdingen mit Ihrer Erfahrung sowie Ihrem Engagement weiterhin voranbringen werden.

Die Entwicklung eines Interkommunalen Gewerbegebiets wird nicht nur wirtschaftliche Chancen schaffen, sondern auch Arbeitsplätze und damit – früher oder später - unweigerlich die Lebensqualität in unserer Gemeinde steigern.

zu § 7 ö

Die Neuausrichtung des Herrenwiesenareals eröffnet die Möglichkeit, einen Raum zu gestalten, der den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird und ein lebendiges Zentrum für unsere Gemeinde bildet.

Die Herausforderungen in der Kinderbetreuung erfordern innovative Lösungsansätze, um auch in finanziell angespannten Zeiten optimale Betreuungsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Und das sind nur drei Beispiele, vor denen die sonstigen Veränderungen im Tagesgeschäft keineswegs Halt machen:

So galt es bereits in Ihrer ersten Gemeinderatssitzung (vorgestern), das Augenmerk auf weitere Themen zu richten:

Etwa dass uns der „Wind of Change“ womöglich nicht bald förmlich umzingelt.

Herr Benker, Sie treten heute nicht nur in ein Amt ein, sondern in eine Verpflichtung gegenüber uns allen. Als Bürgermeister werden Sie die Verantwortung tragen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, die Interessen aller Bürger zu vertreten und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung zu haben. Ihr Einsatz für Transparenz, Beteiligung und nachhaltige Entwicklung sollen zu Eckpfeilern einer – Ihrer - Vision für eine fortwährend lebenswerte Gemeinde Schwieberdingen werden.

Eben getreu unserem Leitmotiv: Traditionell am Puls der Zukunft!

Das alles werden Sie nicht allein bewältigen können.

Dazu passt ein Zitat, das uns vom römischen Philosophen und Politiker Seneca überliefert ist:

*„Ohne Gefährten ist kein Glück erfreulich!“*

Liebe Schwieberdingerinnen, liebe Schwieberdinger,

Lassen Sie uns gemeinsam hinter Stefan Benker stehen, ihm unsere Unterstützung zusichern und ihn dabei unterstützen, diese Herausforderungen zu meistern. Damit Schwieberdingen eine vielversprechende Zukunft vor sich hat und weiterhin „Traditionell am Puls der Zukunft“ fühlt.

Dann bin ich zuversichtlich, dass uns - unter der Führung von Stefan Benker - positive Veränderungen und eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde gelingen werden.

*(Feierliche Vereidigung → bitte alle erheben!)*

zu § 7 ö

*„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen Jedermann üben werde.*

*Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern (So wahr mir Gott helfe)!“*

Damit sind Sie nun offiziell für acht Jahre in das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Schwieberdingen eingesetzt.

Als sichtbares Zeichen dieser Würde darf ich Ihnen jetzt die Amtskette umlegen.

Im Namen des gesamten Gemeinderates und des Anwalts vom Hof:

Herzlichen Glückwunsch, lieber Herr Benker, zu Ihrer Verpflichtung und viel Erfolg für Ihre Amtszeit als Bürgermeister von Schwieberdingen!

Als Geschenk überreicht er Blumen für Frau Benker, einen Taktstock (Puls des Musikers ist der Takt), ein Sixpack Schwieberdinger Bier (Lebenselixier), einen Regenschirm mit Gemeindelogo (für Schirmherrschaft), ein Cappie mit Gemeindelogo (meteorologisch gute wie schlechte Zeiten), ein Handtuch mit Gemeindelogo (Saunagänge im BM-Sprengel).

### **Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Benker mit nachfolgender Rede:**

,Sehr geehrte Schwieberdingerinnen und Schwieberdinger,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

eine sehr förmliche Anrede für einen sehr förmlichen Anlass. Für mich persönlich hätte das alles ein wenig bescheidener und im kleineren Rahmen ausfallen dürfen – dies schmälert aber nicht meine Freude, Sie alle hier zu begrüßen und herzlich willkommen heißen zu dürfen!

Besonders begrüße ich:

- Herrn Landrat Dietmar Allgaier,
- Herrn Bundestagsabgeordneten Macit Karaahmetoglu sowie
- Herrn Landtagsabgeordneten Konrad Epple,
- Herrn Oberbürgermeister Michael Makurath,
- Frau Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer und die Herren Bürgermeister Jens Hübner und Thomas Schäfer aus unseren Nachbargemeinden,
- stellvertretend für unsere Partnergemeinden Herrn Bürgermeister Jens Krauße aus Großharthau,

zu § 7 ö

- meinen ehemaligen Chef und Mentor, Herrn Bürgermeister Matthias Guderjan aus Kenzingen,
- die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, Vereine, Schulen und der Blaulichtfamilie,
- die Träger der Bürgermedaille, darunter die ehemalige stv. Bürgermeisterin Frau Heidrun Rabus
- die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates,
- die Mitglieder des Jugendgemeinderats,
- die Kolleginnen und Kollegen des Teams Gemeinde Schwieberdingen mit allen Bereichen, einschließlich des Personalrates
- sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Medien.

Ich freue mich über jeden Einzelnen von Ihnen – und sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich spreche nun am Ende des offiziellen Teils dieser Veranstaltung zu Ihnen und beim Schreiben dieser Rede fiel mir spontan ein ‚Den Letzten beißen die Hunde‘ – aber auch: ‚Ein guter Schluss ziert alles...‘.

Ob mir dies in meiner Rede und angesichts des erlesenen und erfahrenen Rednerfeldes gelingt, dürfen Sie entscheiden. Dem Rat eines erfahrenen Bürgermeisterkollegen folgend, werde ich versuchen, mich so kurz wie möglich, aber so ausführlich wie nötig, zu fassen.

Im Anschluss freue ich mich, mit Ihnen das Glas zu erheben und ins Gespräch zu kommen. Der langen Tradition Schwieberdingens als Biergemeinde folgend, wird neben den üblichen Getränken auch Schwieberdinger Felsenbergbräu gereicht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
ein intensives und sehr emotionales Jahr 2023 liegt hinter meiner Familie und mir.

- Die familieninterne Diskussion, ob ich als Bürgermeister kandidieren soll,
- der gemeinsame Entschluss, dies zu tun,
- ein Wahlkampf, der sich über knapp drei Monate zog, verbunden mit zahlreichen Fahrten zwischen Kenzingen und Schwieberdingen,
- die Freude über das Ergebnis, die Freude, aber – ehrlich gesagt – auch die Anspannung vor dem offiziellen Beginn am 15.01.2024.
- Die große Freude, bald Vater zu werden, aber auch der große Respekt vor dieser Aufgabe,
- die Freude in meine Wunschheimat Schwieberdingen zurückkehren zu dürfen, in der meine Frau Kerstin und ich bereits wohnen,

zu § 7 ö

- aber auch die Herausforderung parallel zum Dienstantritt und den zahlreichen Terminen den restlichen Umzug zu organisieren und alles Nötige für die Geburt unseres Sohnes vorzubereiten.
- Hinzu kommen eine Fülle an neuen Aufgaben und Themen, in die ich mich erst einarbeiten muss. Daher bitte ich bereits heute um Verständnis, sollte ich in den ersten 100 Tagen noch nicht alles in Gänze überblickt haben.

Dies war in Kürze die Zusammenfassung der Ereignisse bis zum heutigen Tag. Dass dies im Großen und Ganzen gut geklappt hat, verdanke ich meiner Frau, meiner Familie, meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus Kenzingen, die mir während des Wahlkampfes den Rücken frei gehalten und mich immer unterstützt haben und meinem ehemaligen Chef, Bürgermeister Guderjan, der heute anwesend ist und mir beratend zur Seite stand, ohne dabei aufdringlich zu sein.

Dass mich eine Delegation aus Kenzingen, bestehend aus Herr Guderjan, Kolleginnen und Kollegen und Ratsmitgliedern am Wahlabend besucht und unterstützt hat, habe ich als besonders wertschätzend empfunden. Besonders erwähnen möchte ich auch Norman Schuster und Richard Stehlin, die mich ebenfalls im Wahlkampf mit Rat und Tat unterstützt haben und, die ich mit Stolz Freunde und Mentoren nennen darf.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team Rathaus, das mich zu meinem Dienstantritt am 15.01.2024 herzlich und offen begrüßt hat. Dabei war es mir ein Anliegen, alle Kolleginnen und Kollegen persönlich zu begrüßen. Ich bedanke mich herzlich für den Empfang und schon heute für Ihre Unterstützung, Offenheit und einen kollegialen und partnerschaftlichen Umgang. Dabei ist mir wohl bewusst, dass es auch für Sie eine Umstellung ist, mit einem neuen Bürgermeister zusammenzuarbeiten.

Sie sind allesamt gut ausgebildet, haben – wo nötig – Projekte ämterübergreifend im Blick und ich erlebe Sie als äußerst motiviert. Das ist eine entscheidende Voraussetzung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Dabei werden wir uns inhaltlich wohl nicht immer in allen Punkten einig sein – ich ermuntere Sie, Ihre Vorschläge und konstruktive Kritik offen zu äußern und sich einzubringen. Nur so kann ein Team funktionieren und bestehen.

Natürlich besteht das Team Gemeinde nicht nur aus den Kolleginnen und Kollegen des Rathauses. Nur im Zusammenspiel aller Bereiche, kann erfolgreich zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner gearbeitet werden. Aus diesem Grund werde ich in nächster Zeit alle Bereiche besuchen und auch hier die Kolleginnen und Kollegen persönlich begrüßen. Mit dem Bauhof ist mir dies bereits gelungen, aktuell werden die Besuche in den Kindertagesstätten, den Schulen, der Grundschulbetreuung und und und terminiert....hier ein herzliches Dankeschön an Frau Pfirrmann für die Koordination der Besuche!

zu § 7 ö

Liebe Schwieberdingerinnen und Schwieberdinger,

auch Ihnen möchte ich herzlich danken: Für die zahlreichen Glückwünsche, die guten Wünsche für die berufliche - aber auch die persönliche – Zukunft, die motivierenden Worte, den positiven Zuspruch, die gut gemeint mahnenden Worte und die guten Ratschläge!

Während des Wahlkampfes hatte ich die Gelegenheit, viele von Ihnen persönlich kennenzulernen. Durch meine frühere Tätigkeit im Schwieberdinger Rathaus und bei der Feuerwehr, sind mir viele Gesichter auch noch bekannt – ich freue mich aber genauso über jedes neue Gesicht und jedes neue Kennenlernen!

Für mich ist Schwieberdingen nicht nur ein Ort auf der Landkarte im Landkreis Ludwigsburg, sondern Wunschheimat und Wunscharbeitsplatz, der durch seine lebendige Gemeinschaft und das Ehrenamt lebt.

Ihr herzliches Willkommen und Ihre Unterstützung geben mir den Rückhalt, meine ganze Kraft und meine Erfahrung zum Wohle Schwieberdingens – zu Ihrem Wohl - einzusetzen. Ein Vereinsvertreter hat es dabei während einer Veranstaltung des TSV kurz nach meiner Wahl auf den Punkt gebracht: ‚Der Wahlkampf ist vorbei. Ab sofort gilt: Für Schwieberdingen!‘

Das habe ich mit dem Diensteid soeben bekräftigt. Ich habe dies mit voller Überzeugung getan, denn anders ist für mich eine Ausübung dieses Amtes nicht vorstellbar.

Ein Dank gilt auch meinem Amtsvorgänger Nico Lauxmann, der angeboten hat, während des Wahlkampfes für Sachfragen zur Verfügung zu stehen und dieses Angebot nach der Wahl nochmals erneuert hat – dies trotz der Herausforderungen, die ihn als neu gewählten Oberbürgermeister von Kornwestheim erwarten und fordern. Ich mache gerne von diesem Angebot Gebrauch und freue mich auf kollegiale und konstruktive Übergabegespräche. Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn – aber auch im privaten gelernt – auf gute Ratschläge zu hören und diese auch zu beherzigen.

Persönlich bedauere ich sehr, dass ich nicht mehr auf die Erfahrungen und den Rat von Ehrenbürger Gerd Spiegel zurückgreifen kann, der die Geschicke dieser Gemeinde 32 Jahre lang als Bürgermeister maßgeblich gelenkt, gestaltet und geprägt hat und, mit dem ich die Freude hatte, einige prägende Jahre zu Beginn meiner Laufbahn zusammenzuarbeiten. Für seine Unterstützung in dieser Zeit bin ich heute noch dankbar, ebenso für seine Lebensleistung, auf der auch ich nun aufbauen kann.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist mir Verpflichtung, aber auch Ehre, das Vertrauen zu rechtfertigen, das Sie mir durch Ihre Wahl entgegengebracht haben. Echt, Ehrlich und mit Erfahrung, dazu mit Verlässlichkeit, Offenheit, Transparenz und einer Kommunikation auf Augenhöhe möchte ich die anstehenden Themen angehen und gemeinsam mit Ihnen erfolgreich umsetzen.

zu § 7 ö

Dabei werden mitunter auch schwierige, ja, unbequeme Entscheidungen zu treffen sein. Mir ist dabei wichtig, die Gründe für derartige Entscheidungen offen, verständlich und nachvollziehbar darzustellen. Und natürlich möchte ich auch die Bürgerinnen und Bürger, die eine andere Wahl getroffen haben, abholen, mitnehmen und in den kommenden Monaten durch mein Handeln gewinnen.

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

Ihre aktuelle Amtsperiode neigt sich dem Ende zu, der Beginn einer Neuen wirft Ihre Schatten voraus. Der Neuwahl des Bürgermeisters im November folgen die Kommunalwahlen am 09.06.2024. Als Bürgermeister wünsche ich mir eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Ich hoffe – und bin nach den ersten Sitzungen äußerst zuversichtlich - dies gelingt uns in den verbleibenden

Sitzungen. Gleichzeitig erneuere ich diesen Wunsch und biete bereits heute dem neu gewählten Rat eben diese offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit an. Nur gemeinsam können wir Schwierigkeiten in diesen herausfordernden Zeiten erfolgreich und zukunftssicher aufstellen.

Lebhafte Debatten und die Einbringung unterschiedlicher Auffassungen sind für den demokratischen Entscheidungsprozess unerlässlich und erleichtern die Entscheidungsfindung. Dabei ist es aus meiner Sicht wesentlich, stets den kollegialen Respekt zu wahren und sich fair auf der Sachebene auszutauschen – auch – wenn hitzig oder emotional debattiert wird. Am Ende weiß ich eines: Jedem einzelnen von Ihnen geht es darum, das Beste für Schwierigkeiten zu erreichen – was das Beste ist und wie sich dies erreichen lässt, darüber wird, darf und muss es in einer Demokratie unterschiedliche Auffassungen geben.

Die gemeinsame Vertretung unserer Beschlüsse nach Außen und den Mut zu kreativen Lösungen für die aktuell anstehenden großen Herausforderungen – dies ist ein weiterer Wunsch für unsere künftige Zusammenarbeit. Immer unter dem Wahlspruch: ‚Für Schwierigkeiten!‘

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

ich habe heute Abend nicht die Absicht, all meine Pläne und Ziele für die kommenden acht Jahre ausführlich und vollständig darzulegen. Dies ist auch nicht möglich. Erstens ist mir bewusst, dass es hierfür in den nächsten Monaten noch grundsätzliche Redebedarfe und Raum und Zeit für Diskussionen geben muss und zweitens ist mir wohl bewusst, dass ich mit meiner Rede zwischen dem Ende der Veranstaltung und Eröffnung des Buffets stehe.

zu § 7 ö

Wichtig ist mir, den interkommunalen Gewerbeschwerpunkt gemeinsam mit unseren Partnern anzugehen und zu entwickeln, den Bereich Kinderbetreuung zu stabilisieren und nach vorne zu bringen und die Gründung eines Seniorenbeirats und das Thema Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden anzugehen. Beim Herrenwiesenareal wird es darum gehen, gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Herangehensweise und eine Priorisierung zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.

Ebenso wird es auch darum gehen, mit der aktuell schwierigen finanziellen Lage umzugehen und vakante Personalstellen zügig und qualitativ gut wieder zu besetzen. Beides ist eine große Herausforderung – aber auch eine Chance. Mit den Worten von Albert Einstein - und auch von Bürgermeisterkollege Thomas Schäfer : „In der *Mitte* von *Schwierigkeiten* liegen die Möglichkeiten.“

Und dennoch wird die angespannte Haushaltslage den Gemeinderat und die Verwaltung weiterhin vor große Herausforderungen stellen. Kluge und mutige Schritte sind erforderlich, um einen genehmigungsfähigen Haushalt sicherzustellen. Dies schränkt auch die finanziellen Möglichkeiten im Hinblick auf dringend notwendige Investitionen deutlich ein. In einer Haushaltsstrukturkommission, bestehend aus Gemeinderäten und Verwaltung, wurden Vorschläge ausgearbeitet, die dem Gesamtgemeinderat für

die Haushaltsverabschiedung im März als Empfehlungen vorgelegt werden. Zielsetzung ist es, unsere Gemeinde, trotz der finanziellen Situation, weiterhin attraktiv und lebenswert zu machen.

Ein paar Dinge lassen sich aber ganz kurzfristig angehen:

Nachdem Sie mir während des Wahlkampfes die Ansprechbarkeit des Bürgermeisters mit auf den Weg gegeben haben, will ich kurzfristig mit meiner monatlichen Bürgermeistersprechstunde starten. Dies soll ein konkretes Angebot an Sie zum persönlichen Gespräch sein. Über das Angebot wird über das Amtsblatt und die sozialen Medien informiert.

Dabei müssen wir in Schwieberdingen das Rad nicht neu erfinden. Vielmehr gilt es auf Bewährtes aufzubauen und dieses bei Bedarf anzupassen, vorhandene Potenziale zu nutzen und vor allem den Mut für kreative Lösungswege aufzubringen – so wird es uns gelingen, unsere Gemeinde fort- und weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu führen. Zum Abschluss gilt mein Dank den Rednern des heutigen Abends.

- Ihnen, Herr Manfred Müller, für Ihren großen Einsatz während der „bürgermeisterlosen Zeit“,
- Ihnen, sehr geehrter Herr Landrat, für Ihre freundlichen Worte und für Ihre Unterstützung – ich freue mich auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Ihnen, liebe Kollegen Schäfer, Guderjan und Krauß, für Ihre doch unterschiedlichen Redebeiträge und für die herzliche Aufnahme im Kollegenkreis,

zu § 7 ö

- Pfarrer Schlieszus und Herrn Pfeiffer für Ihre motivierenden und aufmerksamen Worte
- sowie Ihnen, liebe Frau Kirsch und lieber Herr Reinhardt. Ich freue mich auf konstruktive Gespräche zum Wohle der Mitarbeiterschaft der gesamten Gemeinde.

Besonders bedanken möchte ich mich auch nochmals bei meiner Frau und meiner Familie, die mir die Kraft und den Rückhalt für die künftige Aufgabe geben. Ohne eure Hilfe und ohne diese Unterstützung hätte ich Vieles in meinem Leben nicht geschafft. Ein besonderer Dank auch der Musikschule für die gelungene musikalische Umrahmung und allen Kolleginnen und Kollegen, die in die Vorbereitungen eingebunden waren und zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Zuletzt und vor allem bedanke ich mich aber bei Ihnen, liebe Schwieberdingerinnen und Schwieberdinger, für Ihre Teilnahme, für Ihr Kommen und vor allem für Ihr Interesse an dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung. Der wichtigste Partner in jeder Kommune ist die Einwohnerschaft. Deshalb freue ich mich über Ihr Interesse an den kommunalen Themen, die unsere Gemeinde bewegen. Bitte bringen Sie dies auch bei der Kommunalwahl zum Ausdruck, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen oder sich selbst zur Wahl stellen.

Für Schwieberdingen!

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2024**

**Anwesend: Bürgermeister Benker und 16 Gemeinderäte**

**§ 8 ö**

**Bekanntgaben**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2024**

**Anwesend: Bürgermeister Benker und 16 Gemeinderäte**

**§ 9 ö**

**Anfragen**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Die nichtöffentliche Sitzung entfällt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:40 Uhr.